

Prüfungsordnung Zither

Alle Prüfungen sind nach der Studien- und Prüfungsordnung des Musikschulwerkstatuts durchzuführen

„...Zusätzlich zu den im Lehrplan enthaltenen Literaturempfehlungen für die jeweiligen Prüfungen wird den einzelnen Fachgruppen generell vorgeschrieben:

- die gemeinsame Auswahl eines Pflichtstücks aus einer von der Fachgruppe erstellten Literaturliste
- der auswendige Vortrag von zumindest einem Stück
- das Prima-Vista-Spiel, in einem der Leistungsstufe des Kandidaten entsprechenden Schwierigkeitsgrad“

(Ausführungsvorschriften, Abschnitt 4, § 14, S.16)

Elementarprüfung:

1 Durtonleiter über 1 Oktave (im Programm angegeben) aus dem Bereich C, F, G
mit rhythmischen Varianten

3 Vortragstücke, davon 1 Stück aus der alpenländischen Volksmusik

1. Übertrittsprüfung

1 Tonleiter in Dur und paralleler Moll (bis 2# - 2b) über 1 Oktave

Griffbrett: Tonleitern in Dur mit rhythmischen Varianten,

Tonleitern in Moll natürlich, harmonisch, melodisch

Freisaiten: Tonleitern in Dur mit Nachdämpfen

Tonikadreiklang mit Umkehrungen zerlegt in Dur und Moll über 1 Oktave

Kadenz I-IV-V-I zerlegt in Dur über eine Oktave mit Begleitung

1 Etüde

3 Stücke aus verschiedenen Stilbereichen

davon 1 Stück aus der alpenländischen Volksmusik

1 Stück wahlweise Ensemble/Kammermusik

2. Übertrittsprüfung

1 Tonleiter in Dur und paralleler Moll (bis 3#- 3b) über zwei Oktaven

Griffbrett: Tonleitern in Dur mit rhythmischen Varianten

Tonleitern in Moll natürlich, harmonisch, melodisch

Freisaiten: Tonleitern in Dur und Moll (natürlich, melodisch, harmonisch) mit Nachdämpfen

Tonikadreiklang mit Umkehrungen zerlegt in Dur und Moll über 2 Oktaven

Kadenz I-IV-V-I zerlegt in Dur über 2 Oktaven mit Begleitung

Kadenz I-IV-V-I in Oktavlage

1 Etüde

1 Volksmusikstück in Doppelklängen

2 Stücke aus unterschiedlichen Stilbereichen

davon 1 Stück aus dem 20./21. Jahrhundert

1 Stück wahlweise Ensemble/Kammermusik

Abschlussprüfung

1 Etüde
3 Stücke aus unterschiedlichen Stilbereichen
1 Stück aus dem 20./21. Jahrhundert
davon 1 Stück wahlweise Ensemble/Kammermusik

Allgemeines zu Abschlußprüfung

„Die Abschlussprüfung findet auf Wunsch des Schülers am Ende der Oberstufe statt und besteht aus zwei Teilen:

a) intern

findet nach Absprache mit dem Direktor des Kärntner Landesmusikschulwerks an jener Bezirksmusikschule statt, die für den Prüfungstermin die meisten Kandidaten gemeldet hat. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms für den internen Teil soll mindestens 20 Minuten betragen.

b) öffentlich

der konzertante Teil findet nach Absprache mit dem Direktor des Kärntner Landesmusikschulwerks in Form eines gemeinsamen Konzertes aller Kandidaten statt. Sollte es aufgrund der Anzahl der Kandidaten notwendig sein, werden mehrere Konzerttermine vereinbart.

Bei der Wahl des Programms besteht von der Besetzung her größtmögliche Freiheit, die Kooperation mit einem regionalen oder dem Kärntner Musikschul-Orchester, Ensembles, Konservatoriumsorchester, Blasmusik, etc. ist möglich und erwünscht.“

(Ausführungsvorschriften, Abschnitt 4, § 14, S.15)